

Ressort: Politik

Dobrindt wirft Grünen anti-bürgerliche Politik vor

Berlin, 08.12.2012, 12:13 Uhr

GDN - CSU-Generalsekretär Alexander Dobrindt hat den Grünen anti-bürgerliche Politik vorgeworfen. "Dass das Bürgerliche auf einmal grün sein soll, ist doch nichts als ein schlechter Marketing-Gag", so der CSU-Generalsekretär in der "Welt am Sonntag".

Die Grünen hätten jahrzehntlang das Bürgerliche verhöhnt, verspottet und bekämpft. "Tonangebend bei den Grünen ist einzig und allein Jürgen Trittin, der das Anti-Bürgerliche immer zum Programm erhoben hat", stellte Dobrindt fest. Die Grünen wollten für Bayern "dieselbe fatale Abwärts politik, mit der sie gerade Baden-Württemberg runterwirtschaften". Die Grünen wollten keine neuen Straßen, das Landeserziehungsgeld und das beitragsfreie Kindergartenjahr streichen, dafür kostenloses Bahnfahren für alle unter 18. "Das ist der grüne Mix aus Familienfeindlichkeit, Fortschrittsfeindlichkeit und unfinanzierbaren Versprechungen", sagte Dobrindt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-3745/dobrindt-wirft-gruenen-anti-buergerliche-politik-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com